Artikel vom 19.09.2017

AKH Mittelfranken

Bundesministerin Wanka in Erlangen

Gemeinsam hatten der Erlanger Bundestagsabgeordnete und Staatssekretär Stefan Müller MdB, der CSU Arbeitskreis Hochschule und Kultur mit Vorsitzendem Dr. Kurt Höller und der RCDS Erlangen e.V. mit Vorsitzendem Felix Weihrauch die Bürgerinnen und Bürger Erlangens zu einem Wissenschaftsgespräch mit der Bundesministerin für Bildung und Forschung Frau Prof. Dr. Johanna Wanka in das Bürgerpalais Stutterheim in Erlangen eingeladen.

„Der Etat ist um satte 130 Prozent seit dem Jahr 2005 gewachsen!", so die Ministerin. Bei der Veranstaltung erläuterten die Bundesministerin Prof. Wanka und Staatssekretär Müller MdB wofür diese Mittel eingesetzt werden und diskutierten vor voll besetztem Saal die wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft.

So konzentriert sich die Bundesregierung mit ihrer „Neuen HighTech-Strategie" auf sechs Zukunftsfelder:
Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Nachhaltiges Wirtschaften und Energie, Innovative Arbeitswelt, Gesundes Leben, Intelligente Mobilität und Zivile Sicherheit. Forschungsvorhaben aus diesen Themenfeldern stehen aufgrund ihrer Bedeutung für den Erhalt unseres Wohlstands heute im besonderen Fokus der Förderpolitik. Wichtigstes Ziel ist es, exzellente Wissenschaft und Forschung in Deutschland unter anderem mit der Förderung von Spitzenclustern weiter zu stärken. Und dafür gebe es zur großen Freude Müllers ja auch bereits Pläne aus Erlangen.